

Senioren-Union besucht Mohndorf in Armschlag und Schloss Artstetten

Natur, Kulinarik und Geschichte erlebten die Mitglieder der Senioren-Union Rottal-Inn bei der Fahrt ins Mohndorf Armschlag und zum Schloss Artstetten. Bei angenehmen Temperaturen im Waldviertel erfreuten sich die Senioren an den blühenden Mohnfeldern. Beim Gang durch den Schaugarten konnten die verschiedensten Mohnsorten ebenso wie das riesige „Mohngemälde“ bewundert werden. In einem Film erfuhr man die Entstehungsgeschichte des Mohndorfes und alle wichtigen Infos zu den Themen Mohnanbau, Mohnsorten, Mohnernte und Verarbeitung. Die Gäste deckten sich mit allerhand Köstlichkeiten aus Mohn ein. Es wurden Mohntorten, Mohnzelten, Mohnkonfitüre, Mohnpesto, Mohnhonig, Mohnsenf und Mohnkosmetik angeboten. Nach dem Mittagessen erfuhren die Senioren im Schloss Artstetten alles Wissenswerte über den früheren Besitzer, Erzherzog Franz Ferdinand, der bei dem Attentat in Sarajevo ums Leben kam. Im Eingangsbereich konnte man einen Nachbau des Autos sehen, in dem Franz Ferdinand zum Todeszeitpunkt saß. In den „Schlüssellochgeschichten“ fühlte man sich in den als Museum eingerichteten Räumlichkeiten in das Leben des damaligen Thronfolgers und seiner Frau Herzogin Sophie von Hohenberg zurückversetzt. Besonders das Badezimmer und Utensilien des täglichen Gebrauchs sind beispielhaft für die prunkvolle Einrichtung dieser Zeit. Viele Details zum Ablauf des Attentats und über die Geschichte des Thronfolgers und seiner Nachkommen gefielen den geschichtlich interessierten Besuchern. Anschließend konnte man im schön angelegten Schlosspark verweilen oder sich im Café verwöhnen lassen.



Zum Bild: Einige Mitglieder der Senioren-Union Rottal-Inn auf dem Mohn-Lehrpfad